

14. Vereins-Ehrenamtspreis – 15.000 Euro für Vereine des HFV

Gewinner sind HSV Barmbek-Uhlenhorst, SV Altengamme und TuS Borstel-Hohenraden

Holsten verleiht in Zusammenarbeit mit seinem Partner, dem Hamburger Fußball-Verband, erneut den erfolgreichen Preis zur Förderung des Ehrenamts an drei Vereine

03.04.2023 - Um die Leistungen der vielen aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wird rückwirkend für das Jahr 2022 der Vereinsehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes verliehen. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen ist Zusammenhalt und Solidarität wichtiger denn je. Daher setzen der HFV und Holsten ein starkes Zeichen und ehren zum 14. Mal Clubs mit dem Vereins-Ehrenamtspreis für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.

Die Jury erhielt auch in diesem Jahr zahlreiche hervorragende Bewerbungen, aus denen die drei Sieger-

vereine ausgewählt wurden.

Gegen starke Mitbewerber setzten sich am Ende **HSV Barmbek-Uhlenhorst**, **SV Altengamme** und **TuS Borstel-Hohenraden**, erfolgreich durch, die sich über die Auszeichnung mit einem Preisgeld von insgesamt **15.000,- Euro** zur Umsetzung dringender Sportprojekte freuen.

Die drei Siegervereine, die alle im Hamburger Amateurfußball beheimatet sind, erfüllen wichtigste Kriterien, wie das ehrenamtliche Engagement mit den vielen verschiedenen Aktivitäten in den Vereinen, eine funktionierende Schiedsrichter-Abteilung, die Besetzung einer/s Ehrenamtsbeauftragten im Verein und natürlich auch nachhaltige Projekte, die mithilfe der Gewinnergelder realisiert werden.

Der **HSV Barmbek-Uhlenhorst** verwendet die 5.000 Euro für die Digitalisierung, um ein modernes und zeitgemäßes Verwaltungsprogramm mit vielen hilfreichen Funktionen und einen optisch ansprechenden Newsletter, der alle Mitglieder erreicht, zu bekommen.

Der **SV Altengamme** finanziert mit dem Preisgeld eine dringend benötigte Bewässerungsanlage des Rasenplatzes.

Der **TuS Borstel-Hohenraden** möchte seine 5.000 Euro für den Bau eines Soccer-Courts als ganzjährig nutzbare Fußballfläche einsetzen.

Linda Hasselmann, Director CSR bei Holsten: „Soziale Verantwortung ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit dem Holsten-Vereinsehrenamtspreis bereits seit vierzehn Jahren aktiv das gesellschaftliche Miteinander würdigen und fördern. Gerade in unsicheren Tagen wie diesen ist es wichtiger denn je, Nationen- und Religionsübergreifend eng zusammenzustehen, Barrieren abzubauen, Sinn zu stiften, Wertschätzung zu vermitteln. Das gelingt vor allem beim Sport sehr gut. Zumeist können die Vereine aber nur durch viel



Fotos Gettschat

Verleihung 14. Vereinsehrenamtspreis 2022 von Holsten und dem HFV (v. lks.): Christian Okun (HFV-Präsident), Samir Henning (BU), Bernhard Müller (TuS Borstel-Hohenraden), Andreas Hammer (HFV-Ehrenamtsbeauftragter), Bernd Mohr (SV Altengamme), Marco Peters BU) und Linda Hasselmann (Director CSR bei Holsten Deutschland)

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



ehrenamtliche Arbeit funktionieren. Dieses Engagement honorieren wir jedes Jahr aufs Neue und setzen ein positives Signal für das Ehrenamt.“

Der Präsident des HFV, **Christian Okun**, erklärt: „Der Fußball übernimmt eine Verantwortung in der Gesellschaft. Er gestaltet die Zukunft unserer Mädchen und Jungs und ist innovativ und leistungsstark. Mit der Preisauslobung des „Vereins-Ehrenamtspreises“ fördert unser Partner Holsten in vorbildlicher Weise vorbildliche Arbeit im Ehrenamt, Fair-Play und Integration in unseren Fußballvereinen. Gerade in den heutigen schwierigen Zeiten ist diese Förderung nicht selbstverständlich, aber bei unseren Vereinen umso wertvoller. Für diese nachhaltige Unterstützung unseres Amateurfußballs sagt der HFV bereits zum vierzehnten Mal ein herzliches Dankeschön.“

Vereins-Ehrenamtspreis des HFV und seinem Partner Holsten

Mehr als 20 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich, eine Vielzahl von ihnen in Vereinen, wie zum Beispiel beim Sport. Sie fungieren als Trainer oder Schiedsrichter, sorgen für Vereinsheime, Plätze und Ausrüstung und schaffen durch ihr unentgeltliches Engagement eine lebendige Vereinsstruktur. Um die Leistungen dieser aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wurde zum bereits 14. Mal der Vereins-Ehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes



Linda Hasselmann, Christian Okun und Andreas Hammer (v. lks.) nahmen die Ehrungen vor

ausgelobt. Die Sieger wurden durch eine Experten-Jury ausgewählt.

Mit der gemeinnützigen Initiative fördert der HFV-Partner Holsten bereits seit 14 Jahren nachhaltig ausgewählte Vereinsprojekte. Der Preis, dotiert mit insgesamt 15.000,- Euro, ist ausschließlich für sportliche Zwecke der Clubs zu verwenden.

Über das Engagement von Holsten:

Holsten ist langjähriger Partner des HFV. Neben dem Amateursport unterstützt das Unternehmen im Rahmen seiner CSR-Philosophie zudem viele Events in Hamburg und der Region. Weitere Informationen zu der Sponsoring-Initiative und dem nachhaltigen Projekt „Vereins-Ehrenamtspreis“ finden Sie unter www.hfv.de.

LOTTO-Pokalfinalspiele stehen fest

Nachdem am Ostermontag die beiden Halbfinalspiele im **LOTTO-Pokal der Herren** ausgetragen wurden, stehen die Finalisten fest. Am Ostermontag um 11 Uhr setzte sich der Regionalligist Teutonia 05 bei Concordia mit 7:1 durch. Am Nachmittag gewann der TSV Sasel beim FC Alsterbrüder mit 7:0. Die Finalpaarung lautet **TSV Sasel – FC Teutonia 05**.

Das LOTTO-Pokal-Finalspiel findet im Rahmen des Finaltags der Amateure am Sonnabend, 3. Juni 2023, im Stadion Hoheluft (Lokstedter Steindamm 87, 22529 Hamburg) statt und wird in der ARD-Konferenz übertragen. Die Anstoßzeit und der Beginn des Vorverkaufs stehen noch nicht fest.

Ebenfalls fest steht das **LOTTO-Pokalfinale der Frauen**. Gespielt wird im Stadion Hoheluft (Lokstedter Steindamm 87, 22529 Hamburg). Anpfiff ist am Pfingstmontag, 29. Mai, um 15:00 Uhr. Die Paarung lautet **FC Union Tornesch (1. Frauen) – FC St. Pauli (1. Frauen)**.

Bereits um 11:00 Uhr wird am Pfingstmontag das **LOTTO-Pokalfinale der B-Mädchen** im Stadion Hoheluft ausgetragen. Im Finale treffen die B-Mädchen des



Hamburger SV und des **Eimsbütteler TV** aufeinander.

Im **LOTTO-Pokal der A-Junioren** kommt es im Halbfinale zu folgenden Paarungen: VfL Lohrbrügge 1. A – Eimsbütteler TV 1. A (02.05.23, 19:00 Uhr) und SC Vorwärts-Wacker 04 1. A – HSV 1. A (03.05.23, 19:00 Uhr).

Auch die Endspiele des Holsten-Pokals und der Heino-Gerstenberg-Spiele stehen fest

Für das Finale im **Holsten-Pokal** haben sich qualifiziert **HEBC 2. Herren** (3:1-Sieg gegen bei Altengamme 2. Herren) und **Eintracht Norderstedt 2. Herren** (3:1-Sieg bei Altona 93 2. Herren). HEBC 2. – Eintracht Norderstedt 2. ist angesetzt am 18.05.2023, 14:00 Uhr, Waidmannstraße.

Im Finale der **Heino-Gerstenberg-Spiele** stehen der **SC Poppenbüttel 3. Herren** (3:1-Sieg bei USC Paloma 5. Herren) und der Niendorfer TSV 3. Herren (6:5 n. Elfm. bei SC Eilbek 3. Herren). Poppenbüttel 3. – Niendorf 3. ist angesetzt am 13.05.2023, 14:30 Uhr, HFV-Sportschule, Wilsonstraße 74 a-b, im Rahmen des Holsten-Tag des Fußballs.

Hier wird Ihr Gehalt nicht gekürzt.

Das kostenlose Gehaltskonto

- ✓ inklusive kostenloser Girocard für Neukunden in 2023
- ✓ ohne Mindesteingang
- ✓ einfach online oder in der Filiale abschließen

Jetzt wechseln!

Girokonto
0,00 €



Sparda-Bank

Die Deine Bank.

Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis

15.000 Euro an 21 faire Teams im Hamburger Fußball-Verband

Nach Abschluss der Hinrunde 2022/23 wurden 21 Teams für faires Verhalten in ihren Ligen belohnt. Für die Bewertung der Hinrunde kamen alle Spiele bis zum 30. November 2022 in die Wertung.

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) vergibt die Genossenschaftsbank nach Abschluss der jeweiligen Hin- und Rückrunde einer jeden Saison seit 2008 den Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis.

Die Sparda-Bank Hamburg unterstützt damit auch weiterhin den Hamburger Amateurfußball, um das Fair-Play auf den Fußballplätzen nachhaltig zu fördern.

Teilnehmen können alle Mannschaften aus dem Frauen- und Herrenfußball, sowie die Teams der A- bis C-Junioren und der B- und C-Juniorinnen, die am Punktspielbetrieb - Feld - teilnehmen.

Bemerkenswert: Sowohl der **1. FC Quickborn** mit der 1. und 2. Herren als auch der Eimsbütteler TV mit der 4. Frauen und der 1. C-Mädchen sind mit jeweils 2 Teams unter den Prämierten.

Stephan Liesegang (Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Hamburg eG): „Fairness und Fairplay sind Werte, die im Fußball wie auch im ganzen Leben von prägender Bedeutung sind. Sie stehen für einen respektvollen, gerechten und verantwortungsbewussten Umgang miteinander und sind damit ein Spiegel für unser Verhalten als Gesellschaft. Für uns als Genossenschaftsbank zählt Fairness zu unseren wichtigsten Werten und wir freuen uns, mit den Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreisen auch in diesem Jahr das faire Miteinander auf dem Fußballplatz zu fördern.“



Christoph Holstein, Niels Pirck, Stephan Liesegang, Christian Okun und Thomas Helmer (v. lks.)



Alle Gewinner und Gewinnerinnen der Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreise Hinrunde 2022/23 bei den Mädchen und Junioren



Alle Gewinner und Gewinnerinnen der Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreise Hinrunde 2022/23 bei den Herren



Alle Gewinner und Gewinnerinnen der Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreise Hinrunde 2022/23 bei den Frauen

Christian Okun, HFV-Präsident: „Die Belohnung von fairem Verhalten ist ein wichtiger Aspekt, um Unfairness zu bekämpfen. Es ist schön zu sehen, dass sich oft gute Leistungen und Fairness ergänzen. Ich danke der Sparda-Bank Hamburg für ihr großartiges Engagement in Höhe von insgesamt 42.000 Euro pro Saison und gratuliere allen Sieger*innen-Mannschaften, die für ihr faires Verhalten eine stattliche Geldsumme bekommen und die Ehre haben, als Fairplay-Sieger*innen in der Gewinner-Liste zu stehen.“

Ehrung im Hotel Steigenberger mit Thomas Helmer und Christoph Holstein

Zur Ehrung der Sieger luden die Sparda-Bank und der

Hamburger Fußball-Verband in das Hotel Steigenberger ein. Auch 15 Jahre nach der ersten Prämierung des ehemals freundlich & fair-Preises der Sparda-Bank Hamburg im Februar 2008 wurde die Ehrung stilvoll gefeiert.

Ehrgäste bei der Preisverleihung waren Ex-Nationalspieler Thomas Helmer und Sportstaatsrat Christoph Holstein.

Der Sport1-Moderator und der Sportstaatsrat nahmen die Ehrungen zusammen mit Stephan Liesegang (Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Hamburg) und Christian Okun (Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes) vor.

Eine Übersicht mit allen Fairnesstabellen der Hinrunde 2022/23 gibt es auf hfv.de.

Die Gewinner vom Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis Hinrunde 2022/2023:

Herren (Siegerteam und Punktekoeffizient)

		Preisgeld
Oberliga Hamburg:	SV Rugenbergen 1. Herren, 1,41	1.000 €
Landesliga:	Kummerfelder SV 1. Herren, 1,15	1.000 €
Bezirksliga:	USC Paloma 2. Herren, 1,11	1.000 €
Kreisliga:	1. FC Quickborn 1. Herren, 0,78	1.000 €
Kreisklasse:	1. FC Quickborn 2. Herren, 0,58	1.000 €
Alte Herren*/**:	TuS Hemdingen-Bilsen 1. AH, 0,33 bei 12 Spielen	250 €
	Bramfelder SV 2. AH, 0,33 bei 12 Spielen	250 €
	Rahlstedter SC 1. AH, 0,33 bei 12 Spielen	250 €

*Bei den Alte Herren gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,33.

**Da drei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Senioren:	TuS Finkenwerder 1. Sen., 0,00	750 €
-----------	--------------------------------	-------

Frauen (Siegerteam und Punktekoeffizient)

		Preisgeld
Oberliga:	TSC Wellingsbüttel 1. Frauen, 0,21	1.000 €
Landesliga:	Niendorfer TSV 1. Frauen, 0,13	1.000 €
Bezirksliga:	VfL Pinneberg 1. Frauen, 0,00	1.000 €
Kreisliga*:	Eimsbütteler TV 4. Frauen, 0,00 bei 11 Spielen	1.000 €

*In der Frauen-Kreisliga gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

Sonderklasse*:	SV Nettelnburg/Allermöhe 1. Frauen 7er, 0,00 bei 10 Spielen	1.000 €
----------------	---	---------

*Bei den Frauen Sonderstaffeln gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

Junioren (Siegerteam und Punktekoeffizient)

		Preisgeld
A-Junioren:	Groß Flottbeker SpVgg. 2. A-Junioren, 0,40	500 €
B-Junioren (alt):	FC Lauenburg 1. B-Junioren, 0,17	500 €
B-Junioren (jung):	VfL Lohbrügge 5. B-Junioren, 0,00	500 €
C-Junioren (alt)*:	FC Voran Ohe 1. C-Junioren, 0,00 bei 9 Spielen	500 €

* Bei den C-Junioren (alt) gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

C-Junioren (jung)*/**:	TSV DuWO 08 1. C-Junioren 7er, 0,00 bei 10 Spielen	500 €
------------------------	--	-------

*Bei den C-Junioren (jung) gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

**Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde der Sieger per Los entschieden.

Mädchen (Siegerteam und Punktekoeffizient)

		Preisgeld
B-Mädchen*:	FTSV Komet Blankenese 1. B-Mädchen, 0,00 bei 9 Spielen	500 €

*Bei den B-Mädchen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

C-Mädchen*:	Eimsbütteler TV 1. C-Mädchen, 0,00 bei 11 Spielen	500 €
-------------	---	-------

*Bei den C-Mädchen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

Die Fairness-Tabellen gibt's im Internet unter www.hfv.de

HFV zum Vereinsdialog beim FFC 08 (Islamische Gemeinschaft zu FKW e.V.)

Am 05.04.2022 waren die Vertreter des HFV zu Gast beim Vereinsdialog in Finkenwerder bei dem Verein Islamische Gemeinschaft zu FKW e.V., kurz FFC 08. Im Verein mit 300 Mitgliedern gibt es ca. 50 Fußballer. 2 Herren-Teams und 6 Schiedsrichter sind im Hamburger Fußball-Verband gemeldet.

Themen waren Jugendarbeit, Vereinswachstum, Förderungen, Lizenzen, eventuelle Ausgliederung und Zuschüsse. Zu allen Themen gab es einen interessanten Wissensaustausch und fruchtbare Gespräche.

Für den FFC 08 waren dabei: Mesut Yilmaz (Obmann und Spieler), Muhammed Ali Yilmaz (Liga-Manager und Co-Trainer), Oman Sagir (Trainer) und Emrecan Ata (Kapitän 2. Herren).

Als Vertreter des HFV waren zu Gast: Christian Okun (Präsident), Tobias Annuß (Spielausschuss), Murat Yilmaz (Integrationsbeauftragter), Thorsten Scholz (Clubberater) und Carsten Byernetzki (Stv. Geschäftsführer).



Foto HFV

Gruppenbild vor der Moschee, Müggenburg 20, in Finkenwerder mit der Ballübergabe

Aktion Ehrenamt – HFV plakatiert stadtwweit

Wieder einmal konnten wir mit Unterstützung der WALL GmbH ein sogenanntes City-Light-Poster stadtwweit präsentieren. Nur mit der großen Unterstützung von vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unseren Vereinen und im Hamburger Fußball-Verband kann der gesamte Fußballsport organisiert werden.

Wenn man Ehrenamtliche fragt, was Ihnen spontan zum Thema Ehrenamt einfällt, fallen Worte wie: Spaß, Freude, Engagement, Gemeinschaft und Leidenschaft. Unsere Vereine freuen sich auf viele Menschen, die das auch im Ehrenamt erleben möchten.





EHRENAMT WIR SIND DABEI – FÜR DEN FUSSBALL!



Erfahre mehr zum Ehrenamt im HFV

SEI AUCH DU DABEI: [HFV.DE](https://www.hfv.de)



„Wünsche mir, dass die Menschen in Hamburg Amputiertenfußball kennenlernen“

Beim Hamburger SV spielt Simon Dornblüth im Amputiertenfußball und ist mit 22 Jahren sogar Nationalspieler. Bei der WM 2022 in der Türkei und der EM 2021 in Polen war er mit der Deutschen Nationalmannschaft im Amputiertenfußball dabei.

Im bundesweiten Ligabetrieb greift er in der „Spielgemeinschaft Nord-Ost“ an, bestehend aus Vereinen aus Berlin und Braunschweig sowie dem HSV. Der gebürtige Lüneburger kann so einiges mit dem Ball, was der ein oder andere Amateurfußballer wohl nicht nachmachen könnte, der am regulären Spielbetrieb teilnimmt. Das merken wir, als wir ihn mit Sarah Drevs (Vorsitzende des Verbands-Jugendausschusses, damals noch Beisitzerin im HFV-Präsidium) zum Interview bei eisiger Kälte auf dem Kunstrasenplatz des HFV in Jenfeld treffen.

Hier in Deutschland werde dem Amputiertenfußball im Vergleich noch wenig Aufmerksamkeit zuteil, erzählt er und berichtet beeindruckt vom WM-Finale im letzten Herbst mit rund 20.000 Zuschauern im Istanbuler Stadion. Was war sein persönliches WM-Highlight? Wie sieht so ein Training beim HSV aus und wie ist er eigentlich zum Amputiertenfußball gekommen? Das erzählt Simon im Interview auf www.hfv.de.



Foto HFV

Simon Dornblüth spielt beim HSV und ist Nationalspieler im Amputiertenfußball



Foto HFV

Sarah Drevs und Simon Dornblüth im Gespräch

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

